

	<p>Objekt: Schauss, Martin: Victoria Luise Herzogin von Braunschweig-Lüneburg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18239170</p>
--	---

Beschreibung

Wachsmo­dell zur Rückseite von Objekt­nummer 18238742 und 18240333, montiert auf eine hölzerne Grundplatte mit dem Maßen 127x128 mm. Durchmesser allein des Wachsmo­dells 118 mm. Das Wachmo­dell variiert leicht zur Darstellung der Medaille. Die Anordnung der Köpfchen ist etwas anders, die Mutter neigt sich dem Kind mehr zu. Das Kind hat eine leicht veränderte Stellung. - Prinzessin Viktoria Luise Adelheid Mathilde Charlotte von Preußen, Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg, Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland (1892-1980), war das siebte und jüngste Kind sowie einzige Tochter von Kaiser Wilhelm II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria. 1913 heiratete Viktoria Luise in Berlin Ernst August Christian Georg Prinz von Braunschweig und Lüneburg.

Vorderseite: In einem Kranz von Engeln sitzt eine Frau mit einem Säugling in den Armen und wendet sich einem zweiten Kleinkind zu. Wachmo­dell zur Medaillenrückseite montiert auf eine Holzplatte.

Rückseite: Das Wachsmo­dell ohne Grundplatte.

Grunddaten

Material/Technik: Wachs; modelliert
Maße: Gewicht: 97.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Martin Schauss (1867-1927)
	wo	Brandenburg
Besessen	wann	

	wer	Julius Menadier (1854-1939)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frau
- Kind
- Krieg
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- Vgl. W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 152 (dort zweiseitige Bronzemedaille)..